

Allgemeine Geschäftsbedingungen Stand 15.10.2010

1. Vertragspartner

Vertragspartner sind die MIEX DEUTSCHLAND GMBH (nachstehend als mieX bezeichnet), Marktstraße 54, 94110 Wegscheid (Amtsgericht Passau HRB 7549) und der Kunde.

2. Anwendungsbereich

- Es gelten ausschließlich die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend auch als „AGB“ bezeichnet).
- Abweichende Geschäftsbedingungen werden auch dann nicht Vertragsbestandteil, wenn mieX ihrer Einbeziehung nicht ausdrücklich widerspricht. Formulärmäßigen Hinweisen des Kunden wird hiermit widersprochen.
- Individualabreden zwischen den Parteien gelten nur bei schriftlicher Abfassung, die von beiden Parteien unterzeichnet wurden.
- mieX ist berechtigt, diese AGB jederzeit mit Wirksamkeit auch innerhalb der bestehenden Vertragsverhältnisse zu ändern. Über eine derartige Änderung wird der Kunde mindestens 60 Tage vor dem geplanten Inkrafttreten der Änderung in Kenntnis gesetzt. Widerspricht der Kunde nicht innerhalb von 30 Tagen ab Zugang der Mitteilung und setzt der Kunde die Inanspruchnahme der Leistungen nach Ablauf der Widerspruchsfrist fort, so gelten die Änderungen für alle ab Fristablauf zu erbringenden Leistungen als wirksam vereinbart.

3. Zustandekommen des Vertrages

Vorbehaltlich einer gesonderten Regelung kommt der Vertrag mit Zugang der Auftragsbestätigung, spätestens mit Bereitstellung der Leistung durch die mieX zustande.

4. Widerruf

Der Kunde hat ein Widerrufsrecht gemäß der nachfolgenden Bestimmungen, sofern der Kunde Verbraucher im Sinne des Gesetzes ist und der Vertrag mit diesem unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmittel (z. B. Telefax oder E-Mail) geschlossen (§312b BGB) wurde.

Widerrufsrecht: Der Kunde hat die Möglichkeit, seinen Auftrag innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, Fax) zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung dieser Frist bedarf es einer rechtzeitigen Absendung des Widerrufs. Dieser ist an die in den Unterlagen angegebene Adresse zu richten.

Folgen des Widerrufs: Ist ein Widerruf unwirksam, sind die beiderseits erhaltenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. bezogene Nutzungen herauszugeben. Der Kunde hat insoweit ggf. einen Wertersatz zu leisten, wenn dieser die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren kann. Dies gilt nicht bei der Überlassung von Sachen, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie dem Kunden etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Der Kunde kann die Wertersatzpflicht vermeiden, indem er die Sache nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nimmt und alles unterlässt was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen werden auf Kosten und Gefahr der mieX zurückgesendet. Nicht paketversandfähige Sachen werden beim Kunden abgeholt.

Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen hat der Kunde innerhalb von 30 Tagen nach Absendung seiner Widerrufserklärung zu erfüllen.

5. Leistung

- Die Anbindung an die Zugangseinrichtungen der mieX wird über die Einrichtung einer Kupferkabel, Funklösung oder Glasfaserleitung vorgenommen.
- Die Installation des Modems erfolgt wahlweise gegen entsprechende Vergütung durch mieX.
- Der Internetzugang erfolgt mittels einer dynamischen IP – Adresse. Gegen eine gesonderte Vergütung kann die Zuweisung einer festen IP - Adresse erfolgen.
- mieX ist bemüht, eine möglichst weit reichende Netzverfügbarkeit im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten zu gewährleisten. Es besteht jedoch kein Anspruch auf eine ununterbrochene

Verfügbarkeit der Leistungen. Im Regelfall beträgt die Verfügbarkeit des Anschlusses und des Netzes ca. 99%. Im Hinblick auf die Kapazitätsgrenzen des Zugangs behält sich mieX die zeitweilige Beschränkung der Leistungen vor. Dies besteht auch bei Vorliegen sachlicher Anhaltspunkte einer rechtswidrigen Nutzung der Leistungen durch den Kunden (z. B. Abruf rechtsradikaler Inhalte). Bei technischen Änderungen oder Wartungsarbeiten an den Zugangseinrichtungen können ebenfalls zeitweilige Beschränkungen erforderlich sein.

- Bei Produkten mit unlimitiertem Datentransfer behält sich mieX verkehrseinschränkende Massnahmen bzw. die ordentliche Kündigung unter Einhaltung einer Frist von 14 Tagen zum Monatsletzten vor, wenn der wiederholte ungewöhnlich hohe Datentransfer die Netzintegrität gefährdet. Angegebene Bandbreiten sind Brutto - Bandbreiten. Die tatsächlich erreichbare Datenübertragungskapazität kann variieren und ist abhängig von den übertragungstechnischen Gegebenheiten vor Ort.

- mieX ist von den Liefer- und Leistungspflichten für die Dauer des Vorliegens höherer Gewalt (einschließlich Krieg, innere Unruhen, Streit und Aussperrung) befreit.

- Die von mieX genannten Termine und Fristen sind als unverbindlich zu erachten, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart worden ist. Sind die Termine verbindlich vereinbart, stehen diese auch unter dem Vorbehalt richtiger, ordnungsgemäßer und rechtszeitiger Lieferung durch Dritte.

6. Mitwirkung des Kunden

- Der Kunde hat insbesondere folgende Pflichten:

a) Es ist eine Einzugsermächtigung zu erteilen sowie für eine ausreichende Deckung des vereinbarten Abbuchungskontos zu sorgen. Für jede nicht eingelöste bzw. zurückgereichte Lastschrift hat der Kunde der mieX die ihr entstandenen Kosten in dem Umfang zu erstatten, wie er das Kosten auslösende Ereignis zu vertreten hat.

b) Die überlassenen Leistungen dürfen nicht missbräuchlich genutzt werden, insbesondere

- nicht zum Zwecke nachstehend aufgeführten Tätigkeiten: Mehrwertdienste- und Telekommunikationsdiensteanbieter und nicht für Anbieter und Betreiber von Massenkommunikationsdiensten, insbesondere Anbieter oder Betreiber von Faxbroadcastdiensten, Call-Center-, Telefonmarketing- und Marktforschungsdienstleistungen. Die mieXDSL Privat-Produkte finden ferner keine Anwendung für die dauerhafte Vernetzung oder Verbindung von Standorten bzw. Telekommunikationsanlagen.

- dürfen keine gesetzlich verbotenen, unaufgeforderten Informationen, Sachen und sonstige Leistungen übersandt werden, wie z.B. unerwünschte und unverlangte Werbung per E-Mail, Fax, Telefon oder SMS ebenso wenig wie nicht gesetzeskonforme Einwahlprogramme.

- darf keine rechtswidrige Kontaktaufnahme durch mieX-Kommunikationsmittel erfolgen (§ 238 Strafgesetzbuch - StGB -).

- dürfen keine Informationen mit rechts- oder sittenwidrigen Inhalten übermittelt oder in das Internet eingestellt werden und es darf nicht auf solche Informationen hingewiesen werden. Dazu zählen vor allem Informationen, die im Sinne der §§ 130, 130a und 131 StGB der Volksverhetzung dienen, zu Straftaten anleiten oder Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, sexuell anstößig sind, im Sinne des § 184 StGB pornografisch sind, geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen oder das Ansehen der mieX schädigen können. Die Bestimmungen des Jugendmedienstaatsvertrages und des Jugendschutzgesetzes sind zu beachten.

- ist dafür Sorge zu tragen, dass durch die Inanspruchnahme einzelner Funktionalitäten und insbesondere durch die Einstellung oder das Versenden von Nachrichten keinerlei Beeinträchtigungen für die mieX, andere Anbieter oder sonstige Dritte entstehen.

- dürfen keine Verbindungen hergestellt werden, die Auszahlungen oder andere Gegenleistungen Dritter an den Kunden zur Folge haben.

- sind die nationalen und internationalen Urheber- und Marken-, Patent-, Namens- und Kennzeichenrechte sowie sonstigen gewerblichen Schutzrechte und Persönlichkeitsrechte Dritter zu beachten.

c) Sofern der Kunde die Rechnung nicht per E-Mail erhält, hat er mindestens einmal monatlich seine Rechnung auf den Internetseiten der mieX Kundenzone abzurufen.

d) Der Kunde hat auf eigene Kosten den Mitarbeitern der mieX Zugang zum Grundstück und den darauf befindlichen Gebäuden zu ermöglichen, soweit dies für die Durchführung von Prüf-, Installations- und Instandhaltungsarbeiten erforderlich ist.

- e) Die elektrische Energie für die Installation, den Betrieb und die Instandhaltung sowie der ggf. erforderliche Potenzialausgleich einschließlich zugehöriger Erdung ist auf eigene Kosten bereitzustellen. Der Kunde hat eigenverantwortlich Sorge für Einrichtungen gegen Blitzschlag zu tragen, insbesondere durch die ordnungsgemäße Erdung der Antenne, soweit dies gesetzlich vorgesehen ist.
- f) Alle Instandhaltungs- und Änderungsarbeiten am Anschluss dürfen nur von mieX ausgeführt werden.
- g) Vor Inanspruchnahme der Anrufweiterschaltung ist sicherzustellen, dass der Inhaber desjenigen Anschlusses, zu dem die Anrufe weitergeleitet werden sollen, damit einverstanden ist.
- h) Persönliche Zugangsdaten (wie Kennwort/Passwort) dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden und sind vor dem Zugriff durch Dritte geschützt aufzubewahren. Sie sollten zur Sicherheit bei der ersten Inbetriebnahme sowie sodann in regelmäßigen Abständen geändert werden. Soweit Anlass zu der Vermutung besteht, dass unberechtigte Personen von den Zugangsdaten Kenntnis erlangt haben, hat der Kunde diese unverzüglich zu ändern. Auf elektronischen Speichermedien (z. B. PC, USB-Stick und CD-ROM) dürfen sie nur in verschlüsselter Form gespeichert werden.
- i) Die mieX und ihre Erfüllungsgehilfen sind von sämtlichen Ansprüchen Dritter freizustellen, die auf einer rechtswidrigen Verwendung von mieXDSL und der hiermit verbundenen Leistungen durch den Kunden beruhen oder mit seiner Billigung erfolgen oder die sich insbesondere aus datenschutzrechtlichen, urheberrechtlichen oder sonstigen rechtlichen Streitigkeiten ergeben, die mit der Nutzung von mieXDSL verbunden sind. Erkennt der Kunde oder muss er erkennen, dass ein solcher Verstoß droht, besteht die Pflicht zur unverzüglichen Unterrichtung der mieX.
- j) Es ist nicht gestattet, die von mieX zur Verfügung gestellten Inhalte oder Teile derselben zu bearbeiten, zu vervielfältigen, zu verbreiten, öffentlich wiederzugeben, mit ihnen zu werben oder sie sonst außerhalb des vertraglich bestimmten Zweckes in irgendeiner Form zu nutzen, vorbehaltlich der vor herigen ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung der mieX.
- k) Bei Änderung seiner Stammdaten, der Rechnungsanschrift oder seiner Bankverbindung hat der Kunde mieX unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen.
- mieX ist berechtigt, bei schwerwiegenden Verstößen gegen die dem Kunden obliegenden Pflichten sowie bei begründeten erheblichen Verdachtsmomenten für eine Pflichtverletzung nach Ziffer b) und j) die jeweilige Leistung auf Kosten des Kunden zu sperren. Der Kunde bleibt in diesem Fall verpflichtet, die monatlichen Preise zu zahlen. Die Regelung in § 45o TKG zur Sperre von Rufnummern bleibt hiervon unberührt.

7. Entgelt der Leistungen

- Die vom Kunden zu entrichtende Vergütung ergibt sich auf dem Auftragsformular sowie ergänzend aus der jeweils aktuell gültigen Tarifinformation.
- Mit Zugang der Rechnung wird jede in Rechnung gestellte Vergütung fällig. Diese ist jeweils innerhalb von 10 Kalendertagen ab Fälligkeit ohne Abzug zu zahlen, soweit sie nicht bei Fälligkeit vom Konto des Kunden abgebucht wird (Einzugsermächtigung).
- Die Rechnungsstellung für Verbraucher erfolgt, soweit nicht anders vereinbart, per Online Rechnung in der Kundenzone.
- Bei Zahlungsverzug des Kunden fallen Verzugszinsen in der gesetzlichen Höhe an. Pro berechtigter Zahlungserinnerung oder Mahnung erhebt mieX weiter eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 € (incl. MwSt.). Weitergehende Ansprüche wegen Zahlungsverzugs bleiben unberührt. Während des Verzuges, insbesondere nach Versand der ersten Mahnung, ist mieX berechtigt, Leistungen angemessen einzuschränken. Nach fruchtlosem Ablauf der in der letzten Mahnung angegebenen Frist ist mieX berechtigt, Leistungen ganz zurückzubehalten. Dies beinhaltet auch die vollständige Sperrung des DSL – Zugangs. Bei Beendigung des Verzugs durch Zahlung der ausstehenden Vergütung ist die Leistungserbringung innerhalb einer angemessenen Anlaufzeit fortsetzen. mieX hierdurch entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Kunden. Für jede ohne Verschulden von mieX zurückgegebene oder nicht eingelöste Lastschrift erheben wir zusätzlich zu den entstandenen Bankkosten eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 € (incl. MwSt.).
- mieX ist berechtigt, Rechtsanwaltskanzleien und/oder Inkassounternehmen mit der Einziehung von Forderungen zu beauftragen und diesen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen die dazu erforderlichen Abrechnungsdaten zu übermitteln.
- Der Kunde hat jeweils zum ersten Tag eines Monats das Recht, in ein höheres Tarifmodell zu wechseln. Hierüber muss eine entsprechende schriftliche und unterschriebene Mitteilung des Kunden spätestens 6 Arbeitstage vor dem ersten Werktag des Umstellungsmonats bei mieX vorliegen.
- Der Wechsel in ein niedrigeres Tarifmodell kann nur nach Vereinbarung und vollendeter Vertragslaufzeit erfolgen.

8. Netzabschlussgeräte

- Die Netzabschlussgeräte werden dem Kunden für die Laufzeit des Vertrages mit mieX zur vertragsgemäßen Nutzung zum Teil entgeltlich überlassen. Die Netzabschlussgeräte sind vom Kunden bei Beendigung des Vertrages unaufgefordert und in vertragsgemäßigem Zustand an mieX oder einen von mieX benannten Dritten herauszugeben. Ausgenommen davon sind Netzabschlussgeräte welche in das Eigentum des Kunden durch Kauf bei Vertragsabschluss übergehen.
- Die Netzabschlussgeräte sind pfleglich zu behandeln. Für Verlust und Beschädigung haftet der Kunde.
- Wartungs- und Reparaturarbeiten an den Netzabschlussgeräten dürfen nur von mieX oder von durch mieX autorisierte Personen durchgeführt werden, soweit die Parteien im Einzelfall nicht ausdrücklich anderes vereinbaren.

9. E-Mail

- Soweit dem Kunden nach Maßgabe des Auftragsformulars und der Leistungsbeschreibung die Möglichkeit gewährt wird, über die Dienste von mieX einen E-Mailaccount zu nutzen, hat der Kunde zu gewährleisten, dass:
 - * die der Leistungsbeschreibung zu entnehmende mengen- und größenmäßige Begrenzung der Versendung von eMails beachtet werden,
 - * aus vom Kunden verschickten eMails keine Störungen des Netzes von mieX, damit verbundener Netze, bei Drittanbietern und anderen Nutzern resultieren,
 - * die einschlägigen Verbote hinsichtlich der unerlangten Zusendung von E-Mails beachtet werden und
 - * keine emails mit rechtswidrigem Inhalt verschickt werden.
- Im Falle der Überschreitung der Mengenbegrenzung ist mieX nicht verpflichtet, die überzähligen E-Mails zu versenden.
- Soweit der Kunde gegen die vorstehenden Pflichten trotz Abmahnung per E-Mail durch mieX weiter verstößt, ist mieX berechtigt, den Kunden von der Nutzung der E-Mail - Dienste ganz oder teilweise auszuschließen oder das gesamte Vertragsverhältnis nach vorheriger Abmahnung und Androhung der Folgen zu kündigen.
- Für die Inhalte der vom E-Mailaccount des Kunden übermittelten Emails ist allein der Kunde verantwortlich und haftet bei Verletzungen seiner Verpflichtungen gegenüber Dritten alleine. Der Kunde hat mieX von allen Ansprüchen Dritter, welche aus einer Verletzung der dem Kunden obliegenden Pflichten resultieren, freizustellen.

10. Domains

- Wenn der Kunde mieX beauftragt hat, für ihn eine bestimmte Domain registrieren zu lassen und zu hosten, tritt mieX gegenüber der dafür zuständigen Stelle, namens und Auftrags des Kunden auf und sämtliche zur Registrierung geschlossenen Verträge kommen ausschließlich zwischen dem Kunden und der Registrierungsstelle zustande. Für diese Verträge gelten die AGB und anderweitigen Bestimmungen der Registrierungsstelle.
- Während der Laufzeit des Vertragsverhältnisses hinsichtlich der Registrierung und des Hostings des Domainnamens zwischen Kunden und mieX sind sämtliche für die Registrierung und das Hosting anfallende Kosten durch das mit mieX hierfür vereinbarte Entgelt abgegolten.
- mieX übernimmt keine Gewähr dafür, dass eine vom Kunden gewünschte Bezeichnung als Domainnamen registriert werden kann. Eine Überprüfung auf die rechtliche Zulässigkeit des Domainnamens wird weder von mieX noch von der Registrierungsstelle geschuldet oder durchgeführt.
- Eine Kündigung des Vertrages mit mieX beendet das zwischen Kunden und Registrierungsstelle bestehende Vertragsverhältnis nicht.
- Ist für den Kunden ein Domainnamen registriert, werden die ggf. nach Auftrag und Leistungsbeschreibung geschuldete Homepage und der E-Mailaccount auf Wunsch unter diesem Domainnamen zur Verfügung gestellt.

11. Homepage

- Soweit dem Kunden nach Maßgabe des Auftragsformulars und der Leistungsbeschreibung die Möglichkeit gewährt wird, über die Dienste von mieX eine Homepage in das Internet zu stellen, hat der Kunde zu gewährleisten, dass:
 - die Homepage keine rechts- oder sittenwidrigen Inhalte enthält oder auf solche Inhalte verweist,

- Inhalte, welche unter das Gesetz zum Schutz vor jugendgefährdenden Schriften fallen oder die sonst zur Beeinträchtigung des Wohls oder zur sittlichen Gefährdung von Kindern und Jugendlichen führen können, durch geeignete technische Maßnahmen vor der Übermittlung an oder der Kenntnisnahme durch nicht volljährige Personen geschützt sind,
- durch die Inhalte Rechte Dritter, insbesondere nationale und internationale Urheberrechte oder gewerbliche Schutzrechte, wie Marken, Geschmacksmuster oder Patente nicht verletzt werden und
- er über die erforderlichen behördlichen Genehmigungen verfügt, soweit er Leistungen oder Waren über die Homepage anbietet.
- Bei Verstößen gegen die vorstehenden Pflichten ist mieX berechtigt, den Zugang zur Homepage des Kunden unverzüglich zu sperren. Im Falle einer berechtigten Sperrung stehen dem Kunden keinerlei Schadensersatzansprüche zu.
- Der Kunde ist für die auf seiner Homepage enthaltenen Inhalte oder Verweise auf andere Inhalte allein verantwortlich. Diese Inhalte unterliegen keiner Kontrolle durch mieX und sind für mieX fremde Inhalte i.S.d. § 5 Abs. 3 Teledienstegesetz (TDG). Der Kunde hat mieX von allen Ansprüchen Dritter, welche aus einer Verletzung der dem Kunden obliegenden Pflichten resultieren, freizustellen.

12. Nutzung durch Dritte

- Der Kunde ist nicht berechtigt, die Leistungen der mieX Dritten entgeltlich zur Nutzung zu überlassen, wenn dies nicht vorher ausdrücklich und schriftlich gestattet worden ist. Dritte sind auch verbundene Unternehmen i.S.d. §§ 15 ff. Aktiengesetz.
- Soweit der Kunde den Internetzugang von mieX nutzt, um selbst Dienste zur Nutzung bereitzuhalten oder den Zugang zur Nutzung der Dienste zu vermitteln, hat der Kunde diese Dienste mit einer Anbieterkennung nach Maßgabe des § 6 Teledienstgesetz und § 6 Mediendienste- Staatsvertrag zu versehen.
- Der Kunde hat angemessene Vorkehrungen zu treffen, damit Kinder und Jugendliche die Leistungen der mieX nicht rechtlich verletzend nutzen können.
- Der Kunde hat seinen Anschluss vor unberechtigter Inanspruchnahme durch Dritte sorgfältig zu schützen. Eine unberechtigte Nutzung der Telekommunikationsdienstleistungen von mieX durch Dritte, unter Benutzung des Netzanschlusses des Kunden, entbindet den Kunden nicht von der Pflicht zur Bezahlung der angefallenen Entgelte, soweit er diese Nutzung zu vertreten hat. Der Nachweis, dass die unbefugte Inanspruchnahme der Dienste durch Dritte nicht vom Kunden zu vertreten ist, obliegt dem Kunden.
- Die Nutzung der dem Kunden gewährten Dienste der mieX ist den Angehörigen des Haushalts des Kunden gestattet, soweit der Kunde dies nicht anders regelt. Dies gilt auch für Mitbewohner einer Wohngemeinschaft.

13. Haftung

- In Prospekten, Anzeigen, Dokumentationen und auf Webseiten der mieX erhaltene Angaben sind keine Garantieerklärungen und enthalten keine Zusicherung von Eigenschaften.
- mieX haftet nur bei eigenem Verschulden sowie bei Verschulden ihrer gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten sowie sonstigen Erfüllungsgehilfen nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen:
 - a) Bei der leicht fahrlässigen Verletzung einer Pflicht, deren Erfüllung das Erreichen des Vertragszwecks überhaupt erst ermöglicht („Kardinalpflicht“), beschränkt auf die Schäden, mit deren Entstehung im Rahmen des jeweiligen Vertragsverhältnisses typischerweise gerechnet werden muss („vertragstypisch vorhersehbare Schäden“). Im Übrigen ist die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.
 - b) Im Falle einer Haftung nach dem vorstehenden Absatz a) ist diese insgesamt der Höhe nach auf das Zweifache der für die Leistungserbringung während der Mindestvertragslaufzeit vom Kunden zu zahlenden Vergütung (Einmalzahlungen und laufende Vergütung) begrenzt. Sollte dem Kunden diese Haftungsbegrenzung zur Abdeckung des vertragstypisch vorhersehbaren Schadens als unzureichend erscheinen, so hat der Kunde mieX bei Vertragsschluss hierauf hinzuweisen, damit eine gesonderte Absicherung erfolgen kann.
 - c) Die Haftung für Arglist, Personenschäden sowie die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Regelungen unberührt.
 - d) Die Haftung für einen Datenverlust ist auf den Wiederherstellungsaufwand mit üblichen Sicherungskopien (tägliche Sicherung auf Kundenseite) beschränkt.
 - e) mieX haftet nicht für die Funktion von Stromnetzen und ebenfalls nicht bei Ausfällen von Servern und/oder sonstiger Hardware bzw. Infrastruktur, die nicht im Verantwortungsbereich der mieX liegen.

g) mieX haftet nicht für die im Internet angebotenen Inhalte sowie für Schäden, die aus deren Nutzung durch den Kunden diesem oder Dritten entstehen. Soweit mieX dem Kunden Zugang zur Nutzung des Internets vermittelt, unterliegen die übermittelten Inhalte keiner Prüfung durch diese. Dies gilt auch im Hinblick auf schädliche Software, auf die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften (einschließlich des Jugendschutzes und der Regelungen des Urheberrechts) und auf die Beachtung der Schutzrechte Dritter.

14. Telefonie

Call-by-call, preselection und 900er Servicenummern sind nicht möglich.

15. Vertragsdauer

- Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, wird jeder Vertrag für eine Mindestlaufzeit von 24 Monaten geschlossen. Hiernach verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um jeweils 12 Monate, solange der Vertrag nicht von einer Partei mit einer Kündigungsfrist von zwei Monaten vor Ablauf der Mindestlaufzeit bzw. der aktuellen Verlängerungsperiode schriftlich gekündigt wird.
- Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt den Parteien unbenommen. Ein wichtiger Grund zur Kündigung des Vertrages liegt für mieX insbesondere dann vor, wenn die Internethauptzuleitung wegfällt. Ebenso ein wichtiger Grund ist für mieX insbesondere in den Fällen gegeben, in denen der Kunde die ihm nach diesen AGB obliegenden Pflichten erheblich verletzt. Der Kunde ist im Falle der Kündigung aus wichtigem Grund durch mieX verpflichtet, mieX einen in einer Summe fälligen Betrag in Höhe eines Viertels der bis zum Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit zu zahlenden restlichen monatlichen Preise als pauschalierten Schadensersatz zu entrichten. Der Schadensbetrag ist höher anzusetzen, wenn mieX einen höheren Schaden nachweist. Er ist niedriger anzusetzen bzw. entfällt, wenn der Kunde nachweist, dass ein wesentlich geringerer oder überhaupt kein Schaden eingetreten ist.
- Ebenso haben die Vertragspartner das Recht zur fristlosen Kündigung, wenn die Leistung aufgrund von Störungen der Endleitung, die weder die mieX noch der Kunde zu vertreten haben, nicht mehr erbracht werden kann. Die zusätzliche Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen richtet sich in diesem Fall nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- Bei nachgewiesenem Wegfall der Geschäftsgrundlage aufgrund von Wegzug aus dem Versorgungsbereich erlischt der Vertrag auf Antrag des Kunden zum Monatsende, mindestens jedoch nach einer Frist von 30 Tagen. Geschieht dies während der Mindestvertragsdauer, so ist ein entsprechendes Ersatzentgelt von 80% der restlichen monatlichen Entgelte an mieX zu bezahlen.
- Sofern bei der betriebsfähigen Bereitstellung festgestellt wird, dass mit der beim Kunden vorhandenen Endleitung die Leistung des in mieXDSL enthaltenen Internet-Zugangs nicht erbracht werden kann, so teilt mieX dies dem Kunden unverzüglich mit. mieX ist in diesem Fall berechtigt, eine adequate Alternativversorgung über ein anderes Medium herzustellen. Beide Vertragspartner haben dann das Recht, vom Vertrag zu rücktreteten. Bereits evtl. vom Kunden gezahlte Entgelte werden erstattet.

16. Bonitätsprüfung

- mieX behält sich vor, zur Beurteilung der Zahlungsfähigkeit des Kunden zweckdienliche Auskünfte vor Vertragsschluss und auch während der Vertragslaufzeit von Auskunftsunternehmen einzuholen. Des Weiteren ist mieX berechtigt selbst Daten über den Kunden an dieses Auskunftsunternehmen zu leiten, wenn es zu Zahlungsschwierigkeiten innerhalb der Vertragsbeziehungen kommt. Daten werden nur übermittelt oder angefordert, soweit die berechtigten Interessen von mieX dies erfordern und unter Beachtung der schutzwürdigen Interessen des Kunden. Im Übrigen wird Bezug genommen auf die vom Kunden im Antragsformular entsprechend erteilte Genehmigung.
- Soweit mieX sich anderer Auskunftsunternehmen als den im Auftragsformular genannten bedient, wird der Kunde darüber vorher informiert und dessen Einverständnis eingeholt.
- Widerruft der Kunde die Genehmigung ist mieX berechtigt, eine Sicherheit gem. der AGB zu fordern.

17. Sicherheitsleistung und Vorgabe der Entgelthöhe

- mieX behält es sich vor, vom Kunden eine Sicherheitsleistung in der gesetzlichen Währung und in angemessener Höhe entsprechend der einschlägigen Rechtsvorschriften zu verlangen. Eine Sicherheit kann insbesondere dann verlangt werden, wenn:
 - * der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen unberechtigt nicht, in nur unwesentlicher Höhe unvollständig oder unregelmäßig nachkommtoder

* bereits eine zulässige teilweise oder vollständige Sperrung der Dienste durch mieX aufgrund von Zahlungsschwierigkeiten erfolgte
oder

* in das Vermögen des Kunden zwangsvollstreckt wird, soweit dies nicht schon länger als 12 Monate zurückliegt.

- Der Kunde hat die Sicherheitsleistung in geforderter Höhe innerhalb einer Frist von 2 Wochen ab Zugang der Aufforderung durch mieX zu erbringen.

- mieX ist berechtigt, die Sicherheit jederzeit wegen offener Forderungen in Anspruch zu nehmen. Der Kunde hat, soweit die Sicherheit verbraucht ist und das Vertragsverhältnis fortgesetzt wird, diese unverzüglich wieder auf die ursprüngliche Höhe aufzufüllen.

- Erbringt der Kunde die geforderte Sicherheit nicht, so ist mieX, nach vorheriger Abmahnung unter Hinweis auf die Folgen, dazu berechtigt, die Dienste ganz oder teilweise zu sperren oder den Vertrag fristlos zu kündigen.

- Der Kunde ist berechtigt, mieX einen Betrag zu benennen, bis zu dessen Ausschöpfung er die Leistungen von mieX während eines Abrechnungszeitraums in Anspruch nehmen möchte. Der Betrag ist mieX schriftlich mitzuteilen. mieX wird in diesem Fall dafür Sorge tragen, dass der Anschluss des Kunden bei Erreichen dieses Betrages nicht mehr kostenauslösend genutzt werden kann. Der Kunde kann die Einschränkung mit einer Frist von 14 Tagen aufheben oder den Betrag ändern. Die Kosten für Einrichtung, Aufhebung oder Änderungen der Entgeltvorgabe hat der Kunde nach Maßgabe der jeweils gültigen Preisliste zu tragen.

18. Sonstiges

- mieX ist berechtigt, die Leistungen durch Dritte als Subunternehmer zu erbringen. mieX haftet für die Leistungserbringung von Subunternehmern wie für eigenes Handeln.

- Der Kunde darf seine Rechte aus diesem Vertrag nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der mieX abtreten.

- Gegen Forderungen der mieX darf der Kunde nur mit Gegenforderungen aufrechnen, die rechtskräftig festgestellt oder nicht bestritten sind.

- Es gilt deutsches Recht. Als Gerichtsstand wird Passau vereinbart.